

ISENTHALER JUGEND

Eine Erfolgsgeschichte



Chilbiausstellung Isenthal 2023

2004

Lager Achseten

Vom 18. Juli – 24. Juli 2004 reist die Jugendgruppe ins Berner Oberland. 11 Leiter/innen und 24 Kinder verbringen eine erlebnisreiche Woche im Lagerhaus «Marchgraben» in Achseten nahe bei Adelboden.

Die Küchenchefinnen sind Regula Walker, Gerda Infanger und Jasmin Bissig. Sie verwöhnen die ganze Lagercrew mit leckeren Gerichten.

Motto «Die Schweiz»

Eine Woche lang Schweiz, so entscheidet sich das Leiterteam. Dazu gehört der Tell (und der Gessler). Gleich zu Beginn spielt das Leiterteam das «Tell-Theater» vor. Am Tag später gibt es einen Gruppen-Postenlauf mit vielen Aktivitäten zu den Schweizerkantonen.

Im Posten «Appenzell» werden Ketteli und Ohringe gebastelt. Für die Station «Zürich» baut man einen Böögg für das Zürcher Sechseläuten – zum Verbrennen. Für «Bern» bemalt man Fahnen und im «Tessin» wird Boccia gespielt. Zum Zmittag gibt's eine feine Berner Rösti.

Beim Fahnenhänger-Contest beweisen die Kinder vor der dreiköpfigen Jury ihr Können: Chris von Rohr (Katrin Arnold), Elias Fröhlich (Irene Gasser) und Arabella Kiesbauer (Marianne Schuler). Nun wird der Böög verbrennt. Klein und Gross ergötzen sich am «Schweizer Fernsehabend». Eine Gruppe spielt - mit Sven Epiney - die beliebte Sendung «Al Dente», eine andere «Fascht e Familié» mit Tante Martha, Hans, Vreni, Flip und Störfried Rolf. Auch der «Donnschtig Jass» und «Heidi und der Geissenpeter» dürfen nicht fehlen. Alles live aus Achseten, auch Werbespots zu Adelboden.

Ein großartiges Erlebnis ist die Wanderung zum Elsigensee. Auch der Besuch der Cholerenschlucht in Adelboden. Leider geht die Woche viel zu schnell vorbei. Zurück im Isenthal das Schlussprogramm. Die Jugendgruppe führt Sketches zum Sommerlager 2004 vor: Fernsehshow und SOLA-TV. Gedichte übers Lager, Tells Geschichte und Werbespots. Eltern und Lagercrew geniessen die Show.



1 Gebert Manuel, 2 Aschwanden Florian, 3 Bissig Paula, 4 Aschwanden Damian, 5 Gisler Luca, 6 Schuler Roman, 7 Walker Andreas, 8 Bissig Sarah, 9 Aschwanden Sonja, 10 Aschwanden Tobias, 11 Gasser Linus, 12 Aschwanden Stefan, 13 Gasser Dominik, 14 Bissig Jonas, 15 Gisler Jana, 16 Schuler Marianne, 17 Gasser Simone, 18 Jauch Valentina, 19 Infanger Gerda, 20 Walker Doris, 21 Arnold Katrin, 22 Walker Regula, 23 Infanger Ernst, 24 Walker Mathias, 25 Walker Bettina, 26 Bissig Jasmin, 27 Aschwanden Eveline, 28 Gehrig Lea, 29 Infanger Philipp, 30 Walker Dominik, 31 Gasser Irene, 32 Aschwanden Katrin, 33 Bissig Martin, 34 Bissig Armin, 35 Aschwanden Flavia



Jugendgruppe am «Zürcher Sechsi Läuten» mit Böögg-Verbrennung



Grill-Time: Unterwegs auf der Wanderung zum Elsigsee



Grosse Schweizer Olympiade: Linus Gasser und Jana Gisler



Die Jugendgruppe mit ihren Schützlingen besucht die Cholerenschlucht in Adelboden.



«Ä so scheen ich es das Jahr wieder»: v.l.: Gerda Infanger, Irene Gasser und Paula Bissig.



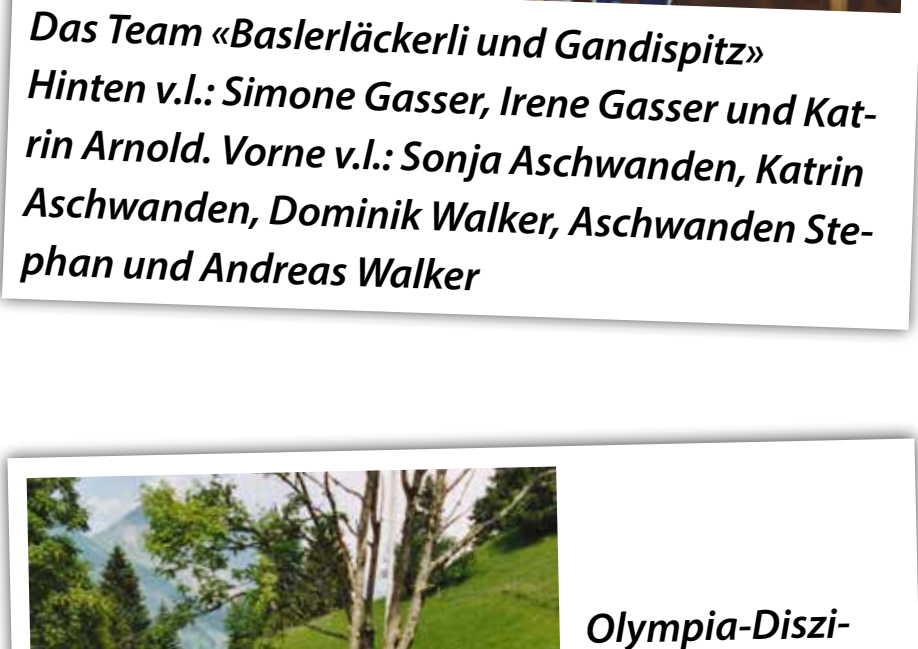
Ein gelungener Schweizer Fernsehabend, Al Dente mit Sven Epiney v.l.stehend: Matthias Walker, Lea Gehrig, und Philipp Infanger



Happy Birthday liäbä Andi: v.l.: Paula Bissig, Jonas Bissig, Andreas Walker, Tobias Aschwanden und Gerda Infanger



Das Team «Baslerläckerli und Gandispitz» Hinten v.l.: Simone Gasser, Irene Gasser und Katrin Arnold. Vorne v.l.: Sonja Aschwanden, Katrin Aschwanden, Dominik Walker, Aschwanden Stephan und Andreas Walker



Olympia-Disziplin «Chriesistei speizä» v.l.: Simone Gasser, Katrin Aschwanden, Matthias Walker, Andreas Walker, Katrin Arnold, Dominik Walker, Roman Schuler (hinten) und Florian Aschwanden



«Ä so scheen ich es das Jahr wieder»: v.l.: Gerda Infanger, Irene Gasser und Paula Bissig.

2005

Lager Saas Balen

Am 17. Juli 2005 treffen topmotivierte Kinder nach fast 5 Stunden Reisezeit im Lagerhaus Saas Balen VS ein. Die Reise führt durch die Furka, nach Brig-Visp-Stalden, zum Haus Bergblüemli in Saas Balen im Kanton Wallis. Aber wo sind bloss die Leiter? Sie haben sich versteckt. Nun müssen die Kindern sie finden. So beginnt das Sommerlager 2005.

Die Lagerwoche steht «Im Zeichen der Vergangenheit und Zukunft»: Die 27 Kinder werden von einem 11-köpfigen Leitungsteam durch eine aussergewöhnliche Woche geführt. Es gibt Besuch von Ausserirdischen. Diese raten: «Baut Maschinen für eine bessere Zukunft!» Nur so könne man sich mit Weltall-Ehrendästen verständigen. Leider geht das nur per Handzeichen, da sie unsere Sprache nicht sprechen. Ein Spruch zieht sich durch die Woche: Gend miär äs Lächä, äs Lächä will i gseh!!

Zitate aus dem Lager 2005: «Hilfe!!! Im Weltall herrscht Krieg! Ausserirdische bedrohen uns! Wir müssen uns rüsten für den grossen Kampf, das schwarze Herz muss weiss werden.» - «Gemeinsam schaffen wir es!» - «Hexe Astrid und He-xerich Erich stossen auf uns, gemeinsam wird gebraut. Es entstehen Seifen.»

Oje, die fürchterliche Nachricht der Küchenmannschaft: «Das Essen ist gestohlen, die Hexe Astrid ist fort, entführt». Alle beginnen zu suchen. Mit Erfolg. Nun braucht's aber Maschinen für die bessere Zukunft! Alle machen sich ans Werk. Maschinen müssen her. Sonst werden wir nicht überleben. Denn die Ausserirdischen entscheiden, ob unsere Maschinen funktionstüchtig sind.

Lager – alles gut! Wir schaffen es. Die Kamera überträgt alles ins Weltall. Mission geglückt!!

Am 23. Juli 2005 geht wieder ein ganz spezielles Isenthaler Sommerlager zu Ende.



1 Walker Regula, 2 Bissig Jasmin, 3 Bissig Laura, 4 Infanger Gerda, 5 Walker Andreas, 6 Infanger Philipp, 7 Bissig Petra, 8 Walker Mathias, 9 Bissig Martin, 10 Bissig Jonas, 11 Walker Myrtha, 12 Gisler Luca, 13 Arnold Katrin, 14 Gasser Dominik, 15 Aschwanden Florian, 16 Bissig Armin, 17 Aschwanden Flavia, 18 Aschwanden Damian, 19 Gasser Irene, 20 Gasser Linus, 21 Gasser Simone, 22 Aschwanden Tobias, 23 Arnold Elias, 24 Walker Dominik, 25 Walker Doris, 26 Gisler Jana, 27 Gebert Manuel, 28 Kempf Corinne, 29 Bissig Sarah, 30 Aschwanden Sonja, 31 Schuler Roman, 32 Gehrig Lea, 33 Bissig Reto, 34 Walker Bettina, 35 Infanger Ernst, 36 Aschwanden Eveline, 37 Aschwanden Simon, 38 Bissig Claudia, 39 Aschwanden Katrin, 40 Jauch Valentina



Nach fast 5-stündiger Reise endlich im Wallis, mit Sack und Pack: v.l. Gasser Linus, Aschwanden Marcel, Aschwanden Florian, Walker Mathias.



Auf der gemütlichen Spielwiese vor dem Lagerhaus spielt man «Fruchtsalat»



Kriegsgeschrei – die Ausserirdischen kommen: Auf in den Kampf, die Schlacht kann beginnen.



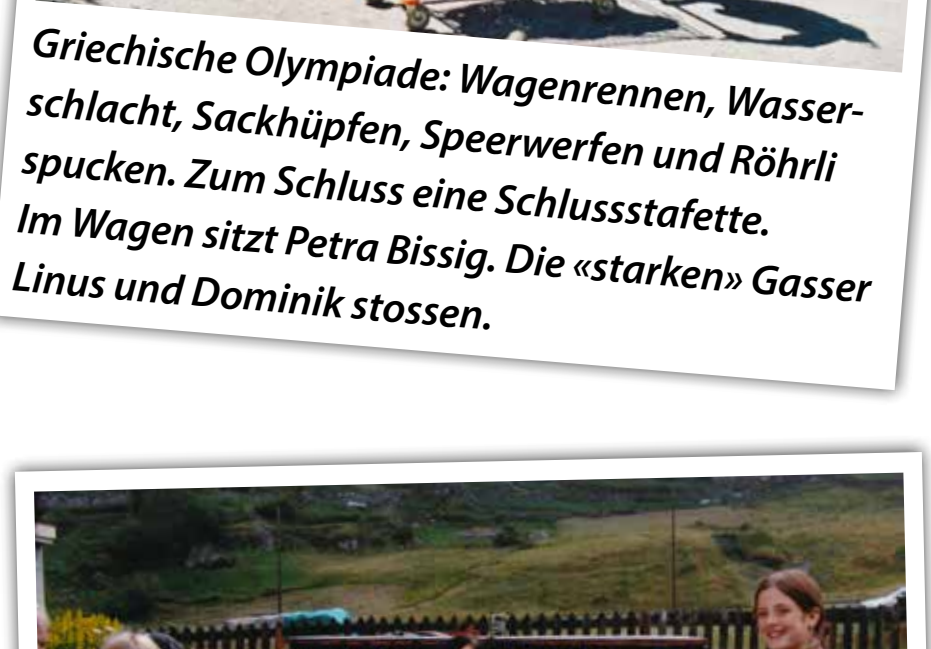
Gruppenweise wird uns die Welt der Zukunft vorgestellt. Was wird anders sein? Wie sieht die Welt aus? v.l.: Florian Aschwanden und Reto Bissig, gespanntes Warten auf die Präsentation.



Griechische Olympiade: Wagenrennen, Wasserschlacht, Sackhüpfen, Speerwerfen und Röhrlis pucken. Zum Schluss eine Schlussstaffette. Im Wagen sitzt Petra Bissig. Die «starken» Gasser Linus und Dominik stossen.



Wie sieht die Welt in Zukunft aus? v.l.: Petra Bissig, Myrtha Walker, Laura Bissig und Claudia Bissig



Die Hexe Astrid ist endlich gefunden! v.l.: Myrtha Walker, Petra Bissig, Katrin Arnold als «Hexe Astrid», Flavia Aschwanden, Simone Gasser, Sarah Bissig, und Sonja Aschwanden.



Küchenteam Lager 2005: Regula Walker, Gerda Infanger und Jasmin Bissig zaubern viele leckere Menüs auf den Tisch.



Die Hexe Astrid ist endlich gefunden! v.l.: Myrtha Walker, Petra Bissig, Katrin Arnold als «Hexe Astrid», Flavia Aschwanden, Simone Gasser, Sarah Bissig, und Sonja Aschwanden.



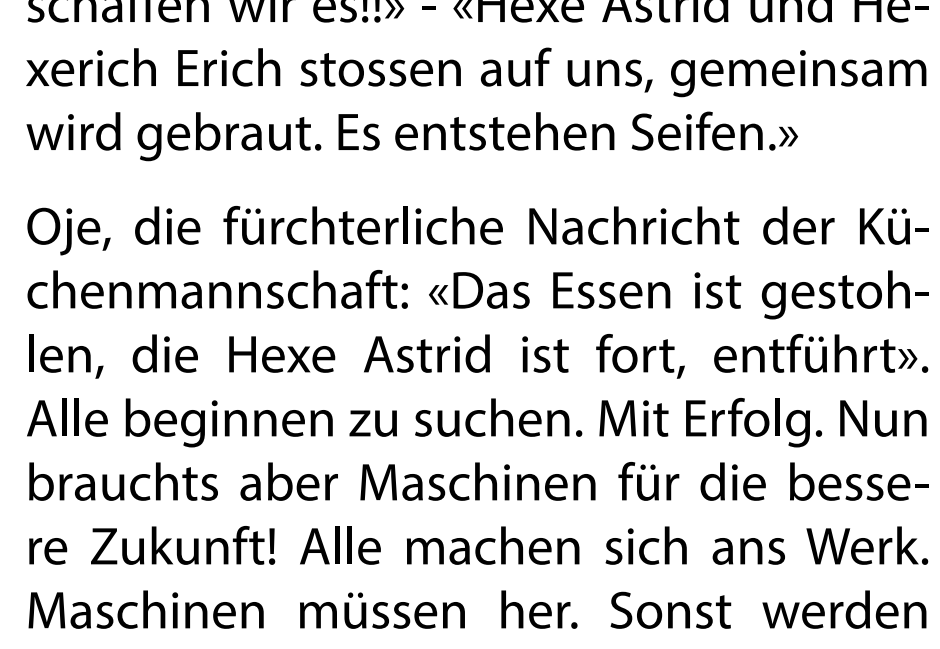
«Ä so scheen ich es das Jahr wieder»: v.l.: Gerda Infanger, Irene Gasser und Paula Bissig.



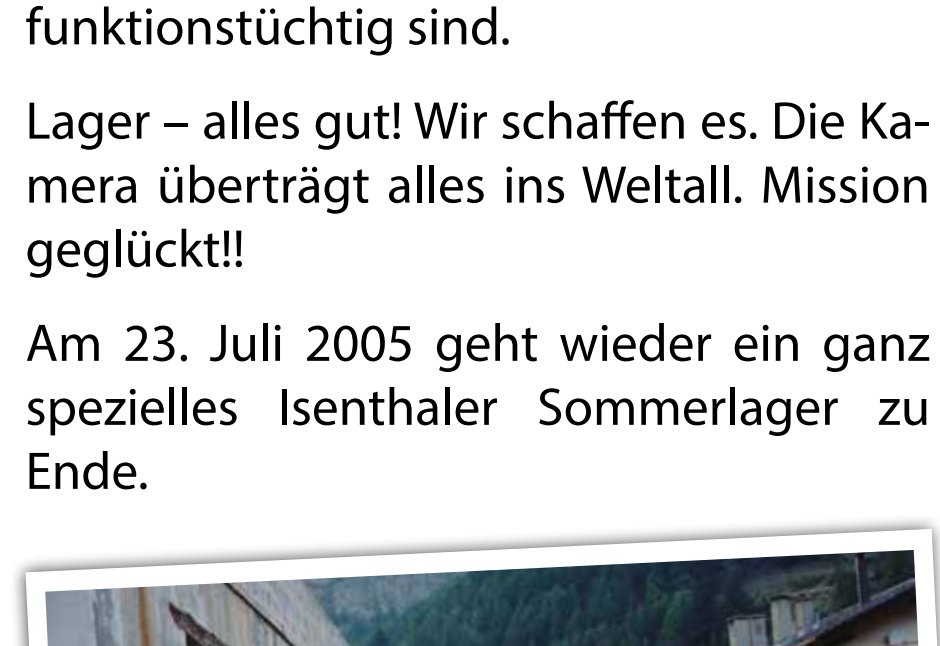
Neue Kräfte tanken: Relaxing pur!



Sie kommen! Die Überraschungsgäste aus dem All: Bodyguard Martin Bissig, die ehemaligen Leiterinnen Barbara Gaiser oder Erika Furrer.



Das Team «Vergangenheit»: v.l. Julius Cäsar (Ernst Infanger), Gladiator (Philipp Infanger), Wilhelm Tell (Armin Bissig), Schneewittchen (Katrin Arnold) und Moderatorin (Irene Gasser)



Der Erlebnisweg, ob Saas Almagell, führt uns über eine Hängebrücke, über Leitern und Seile. Endlich kommen wir an den Picknickplatz, wo wir Servelats bräteln. Später machen wir uns auf den Weg nach Saas Fee. Dort rodeln wir auf der Rodelbahn «Feeblitz». Was für ein Erlebnis!



Das Team «Baslerläckerli und Gandispitz» Hinten v.l.: Simone Gasser, Irene Gasser und Katrin Arnold. Vorne v.l.: Sonja Aschwanden, Katrin Aschwanden, Dominik Walker, Aschwanden Stephan und Andreas Walker



Olympia-Disziplin «Chriesistei speizä» v.l.: Simone Gasser, Katrin Aschwanden, Matthias Walker, Andreas Walker, Katrin Arnold, Dominik Walker, Roman Schuler (hinten) und Florian Aschwanden



«Ä so scheen ich es das Jahr wieder»: v.l.: Gerda Infanger, Irene Gasser und Paula Bissig.



Das Leitungs-Team 2005: Andreas Walker, Martin Bissig, Philipp Infanger, Armin Bissig, Irene Gasser, Katrin Arnold, Roman Schuler, Jonas Bissig, Tobias Aschwanden, Manuel Gebert und Ernst Infanger

9. GV der Jugendgruppe

Am 17.09.2004 trifft sich die Jugendgruppe Isenthal im Mehrzweckraum Gubeli zur 9. GV. Neben Präsidentin Irene Gasser sind 17 Mitglieder dabei. Neu aufgenommen werden Andreas Walker, Tobias Aschwanden und Roman Schuler.

Die Präsidentin schreibt im Jahresbericht: «Obwohl ich als neue Präsidentin viel mehr denken, organisieren, telefonieren und schreiben muss, bin ich es doch gerne. Vor allem, weil ich weiss, dass ihr Mitglieder hinter mir steht, mich jederzeit unterstützt, wenn es nötig ist. Dies ist ein gutes Gefühl und ich denke, mit so einem Klima, welches momentan in unserer Jugendgruppe herrscht, wird sich sicher jedes Neumitglied wohlfühlen.»

Die Jahresaktivitäten verliefen gut: u.a. wurde am Christkindli-Märcht alles verkauft. Der Jugendgottesdienst im Februar mit Seelsorger Walter Baumann war gut besucht. Ebenso der Pfarrei-Zmorgen. Und die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 2301.00.

Zirkuswoche mit Circolino Pipistrello

Vom 20. bis 26. September 2004 geht in Isenthal eine eindrückliche Zirkuswoche über die Bühne. Pipistrello ist ein Zirkus mit professionellen Artisten im grossem Zelt. Mit allem, was dazugehört.



10. GV der Jugendgruppe

Irene Gasser lädt am 23.09.2005 ins Gubeli-Lokal ein. Es kommen Franziska Walker, Jasmin Bissig, Ernst Infanger, Philipp Infanger, Armin Bissig, Tobias Aschwanden, Andreas Walker, Roman Schuler, Doris Walker, Simone Gasser, Katrin Arnold, Martin Bissig und Regula Walker (Protokoll). Entschuldigt sind: Gerda Infanger und Marianne Schuler.

Es gab Einnahmen von Fr. 8065 und Ausgaben von Fr. 9431. Derzeit sind noch Fr. 936 auf dem Konto. Jahresbericht Irene: «Die Anlässe haben wir gut gemeistert. Pfarrei Zmorgen, Kilbi und Christkind-Markt gingen gut über die Bühne.»

Waldspielgruppe



Seit acht Jahren gibt's die Spielgruppe Isenthal, im neuen Schuljahr erstmals als Waldspielgruppe. Die Jahrgänge 1999 bis 2002 verbringen zweimal im Monat den Donnerstagnachmittag im Saum-Wald, in der freien Natur, betreut durch die ehemaligen Leiterinnen Barbara Gaiser oder Erika Furrer.